

Karl Schlögel, Frithjof Benjamin Schenk, Markus Ackeret (Hg.)

Sankt Petersburg

Schauplätze einer Stadtgeschichte

2007, geb., 440 Seiten, 69 s/w Abb., 24 farb. Karten

EUR 29,90/EUA 30,80/SFR 52,20

ISBN 978-3-593-38321-7

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 8. Februar 2007

Keine Stadt versinnbildlicht die schwierige europäische Geschichte Russlands besser als Sankt Petersburg. Die Autoren und Autorinnen des Bandes erkunden die vielfältigen Zusammenhänge von städtischem Raum und russischer Geschichte.

Sankt Petersburg war einst Zarenresidenz und Hauptstadt des riesigen russischen Reiches. Mehrfach war es Schauplatz von Ereignissen, die die ganze Welt erschütterten. Ihre Spuren sind noch heute überall in der Stadt zu finden. Ereignisse wie die Revolution von 1917 oder die Einkesselung Leningrads im Zweiten Weltkrieg haben sich tief in das Gedächtnis der Stadt eingeprägt. Die Topographie der Metropole selbst (Kasernen, Parks, Paläste, Bahnhöfe) spielte eine zentrale Rolle in den Umbrüchen des 19. und 20. Jahrhunderts.

In vierundzwanzig Essays nähern sich die Autoren und Autorinnen der Historie Sankt Petersburgs über deren Topographie und untersuchen die Stadtgeschichte abseits ausgetretener touristischer Pfade. Dabei erforschen sie die Kunstkammer Peters des Großen, den Alexander-Palast und das Winterpalais, wo die Zaren wohnten und die Schüsse der Revolution fielen; die Orte früheren deutschen und jüdischen Lebens und die von Stalin erbaute Prachtstraße Moskowskij Prospekt; den zugefrorenen Ladogasee, die »Straße des Lebens«, die im Winter 1942 den einzigen Zugang zur eingeschlossenen Stadt ermöglichte; die Orte bolschewistischer Massenkundgebungen und das berühmte Polizeidepartment, in dem die zaristische Geheimpolizei und später die sowjetische Tscheka ihre politischen Gefangenen verhörten. Doch auch die Orte des Alltags und des Vergnügens wie Gärten, Kinos und Wohnungen werden erkundet.

Der wissenschaftlich fundierte und verständlich geschriebene Band bietet ein lebendiges Mosaik, in dem sich die Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner über Plätze, Straßen und Bauwerke erschließt.

Die Herausgeber

Karl Schlögel ist Professor für Geschichte Osteuropas an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder. 2003 erschien sein Bestseller *Im Raume lesen wir die Zeit. Über Zivilisationsgeschichte und Geopolitik*.

Frithjof Benjamin Schenk, Dr. phil., ist wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität München.

Markus Ackeret ist Osteuropahistoriker und seit Januar 2007 Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung in Moskau.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de; Petra Zimlich, 069-976516-55, zimlich@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de